

Verbandsversammlung

öffentliche Sitzung

Datum: 28.07.2021



Tagesordnungspunkt: 8

Vorlagennummer: VV/45

Beschaffung von Gleistragplatten für die Bestandstunnel Forst und Hirsau

Vorberatung am:	Entscheidung am: 28.07.2021
Verfasser: Holger Schwolow	Helmut Riegger

Anlage(n):

Antrag:

1. Die Verbandsversammlung beauftragt die Geschäftsführung, die erforderliche Beschaffung von Gleistragplatten für die beiden Bestandstunnel Forst und Hirsau auszuschreiben und ermächtigt die Geschäftsführung zur Vergabe. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich ca. 2,1 Mio. EUR.
2. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Vergabe förderunschädlich erst nach Vorliegen der Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg vorzunehmen.

Begründung:

Kernstück der Einigung mit dem NABU bzgl. der Rücknahme der Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss für den „Neubau eines Tunnels und zweigleisigen Ausbau in Ostelsheim im Zuge der Verkehrsinfrastruktur Hermann-Hesse-Bahn“ war die sogenannte „Kammerlösung“ für die Bestandstunnel Forst und Hirsau. Hierbei soll in beiden Tunneln jeweils eine Trennwandkonstruktion eingebaut werden, die einerseits die Koexistenz von Bahnbetrieb und den Tunnel als Lebensraum nutzenden Fledermäusen ermöglichen und andererseits die Tiere vor den mitunter tödlichen Einflüssen aus dem Bahnbetrieb abschirmen soll. Außerdem soll die Bahnstrecke in den insgesamt vier Voreinschnitten vor den Tunneln auf einer Länge von jeweils 80 m bzw. 120 m im südlichen Voreinschnitt des Tunnels Hirsau eingehaust werden.

Planerische Vorgabe war es, das Volumen des Bereichs der Tunnel, der zukünftig den Fledermäusen als Lebensraum zur Verfügung stehen soll, zu maximieren. Ein Mittel, um dieses Ziel zu erreichen, ist die Verwendung von Gleistragplatten aus Stahlbeton statt eines klassischen Schotteroberbaus, wie dieser auf der freien Strecke realisiert werden soll.

Eine unverbindliche Anfrage bei verschiedenen Herstellern von Gleistragplatten hat ergeben, dass deren Produktions- und Lieferzeiten in der vom Zweckverband benötigten Menge von ca. 660 Stück derzeit rund ein Jahr beträgt. Die Beschaffung der Gleistragplatten kann somit nicht mit den sonstigen Oberbaumaßnahmen ausgeschrieben, sondern muss vorab ausgelöst werden. Vor diesem Hintergrund ist hierfür eine eigene Ausschreibung erforderlich, die kurzfristig veröffentlicht werden soll.